

Thüringer Landtag
Fraktion DIE LINKE.
Fraktion der SPD
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

7. Wahlperiode
05.07.2022

An den Vorsitzenden des Untersuchungsausschuss 7/3,
Herr Raymond Walk

Antrag der Mitglieder des Untersuchungsausschusses aus den Fraktionen DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 13 UAG

Es wird beantragt, Beweis gemäß § 13 UAG zu erheben zu I Nr. 1 bis 14 des Untersuchungsauftrages, insbesondere zum Bereich der politisch motivierten Kriminalität (PMK) links, seiner Entwicklungen und zugrunde gelegten Konzepten, der verwendeten Definitions- und Erfassungssysteme, der Wahrnehmungs- und Erfassungsdefizite und darauf aufbauender Bewertungen, der praktischen Umsetzung im Zusammenspiel der Strafverfolgungsbehörden und der gesellschaftlich dazu vorhandenen Vorstellungen und Diskurse, durch Anhörung der Sachverständigen:

Pia Lamberty
zu laden über
Center für Monitoring, Analyse und Strategie (CeMAS)
Dudenstraße 10
10965 Berlin

sowie

Katharina Nocun
Ladungsfähige Anschrift wird nachgeliefert

Begründung:

Gemäß dem Untersuchungsauftrag ist durch den Untersuchungsausschuss 7/3 des Thüringer Landtages zu klären, wie sich die politisch motivierte Kriminalität in Thüringen entwickelt hat und wie Thüringer Behörden diesen Entwicklungen begegnen, welche Mittel ihnen dazu zur Verfügung stehen und welche Bewertungen sie dazu vorgenommen haben. Hierzu ist der zentrale Bezugspunkt das polizeiliche Erfassungssystem der politisch motivierten Kriminalität (PMK) und der dazugehörigen Phänomenbereiche. Einschätzungen zu einzelnen Phänomenbereichen, Personenpotenzial, Entwicklung von Deliktbereichen, Gewalt- oder Personenpotenzial sowie notwendige staatliche Maßnahmen werden mit Rückgriff auf die PMK-Statistik ausgegeben. Die PMK-Statistik ist immer wieder auch Gegenstand gesellschaftlicher Debatten und Diskurse und die Bewertungen und Einschätzungen zu potentiellen Gefahren durch politisch motivierte Gewalt sind Teil übergreifender Weltbilder und politischer Ordnungsvorstellungen. Solche Weltbilder und Ordnungsvorstellungen sind dabei ihrerseits auch relevant in der Arbeit von Sicherheitsbehörden, deren Gefahrenanalysen und Schwerpunktsetzungen auch von entsprechenden Wahrnehmungen geprägt sind.

Die Entwicklungen im Bereich der politisch motivierten Kriminalität haben darüber hinaus in den letzten Jahren zunehmend gezeigt, dass ein erhebliches Gefahrenpotential von verschwörungstheoretischen Weltbildern und der Verbreitung von Desinformation und so genannten „Fake News“ herrührt.

Die Sachverständigen arbeiten seit vielen Jahren wissenschaftliche zu diesen Themen und haben gemeinsam mehrere einschlägige Bücher verfasst.

Katharina König-Preuss

Denny Möller

Madeleine Henfling

Christian Schaft

Sascha Bilay